CREDIT SUISSE

Wichtigste nachteilige Auswirkungen gemäss der SFDR für Finanzprodukte

Wichtigste nachteilige Auswirkungen gemäss der SFDR für Finanzprodukte

In Einklang mit der Verordnung (EU) 2019/2088 (die Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor [«Offenlegungsverordnung»] oder SFDR [Sustainable Finance Disclosure Regulation]) beinhaltet dieser Abschnitt Informationen über den Ansatz der Credit Suisse zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf der Ebene des Finanzprodukts. PAI sind laut der Definition der EU «negative – wesentliche oder wahrscheinlich wesentliche – Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren, die durch vom Rechtsträger getätigte Investitionsentscheidungen und Anlageberatung hervorgerufen oder verstärkt werden oder direkt damit verbunden sind». Gemäss den Vorgaben der SFDR werden die PAI-Indikatoren nach Anlageklassen gruppiert (Anlagen in Beteiligungsunternehmen, Staatsanleihen und Immobilienwerte) und umfassen die Bereiche Umwelt, Soziales, Unternehmensführung und Mitarbeitende sowie die Achtung der Menschenrechte, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.

Die Credit Suisse nutzt bei der Berücksichtigung von PAI-Indikatoren für Vermögensverwaltungsmandate im Geltungsbereich der SFDR mehrere Ansätze. Art und Umfang der Berücksichtigung der PAI sind abhängig von Faktoren wie der Anlagestrategie eines Vermögensverwaltungsmandats und der Verfügbarkeit zuverlässiger Daten. Der bei der Berücksichtigung der PAI verwendete Ansatz ist abhängig von der Art des Indikators sowie vom spezifischen Kontext der Anlage, welche die nachteiligen Auswirkungen verursacht.

Die Credit Suisse erwirbt die benötigten PAI-Messgrössen von externen Datenanbietern und kann gegebenenfalls auf eigene Datenquellen zurückgreifen, um die negativen Auswirkungen auf der Ebene des Finanzprodukts zu berücksichtigen. Die Wirksamkeit unserer Methode bei der Berücksichtigung der PAI ist abhängig von der Qualität und ausreichenden Erhebung der Daten. Die Credit Suisse überwacht den Stand der PAI-Offenlegung und ist bestrebt, zusätzliche Massnahmen zur Berücksichtigung der PAI einzuführen, sobald die Qualität und Erhebung der Daten dies zulassen. Bei Finanzprodukten im Geltungsbereich der SFDR orientiert sich die Credit Suisse an den PAI und führt diese in den regelmässigen Berichten auf, sofern in der juristischen Dokumentation für das Produkt nichts anderes vermerkt ist. Die Credit Suisse berücksichtigt die Informationen, die von externen kollektiven Anlagen gemeldet werden und die beschränkt sein können. Die Möglichkeiten zur Berücksichtigung der PAI, die der Credit Suisse bei Anlagen in externe kollektive Anlagen zur Verfügung stehen, können deshalb begrenzt sein.

Die Tabelle unten beinhaltet die zwingenden PAI-Indikatoren gemäss der SFDR sowie Angaben darüber, wie die Credit Suisse die relevantem PAI-Indikatoren auf der Ebene des Finanzprodukts berücksichtigt.

Thema	PAI-Indikator	Beschreibung der Messgrösse	Beschreibung des Ansatzes zur Berücksichtigung der PAI-Indikatoren
Anlagen in Beteiligungsunternehmen			
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren			
Treibhausgas-emissionen	1. Treibhausgas-emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen, absolut, Scope-2-Treibhausgas-emissionen, Scope-3-Treibhausgas-emissionen und Treibhausgas-emissionen, gesamt, basierend auf berichteten oder geschätzten Werten. Diverse Arten von Treibhausgasen werden berücksichtigt und in Tonnen CO_2 pro Jahr erfasst.	Die Credit Suisse hat sich verpflichtet, zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens beizutragen, und will bis 2050 netto null CO_2-Emissionen erreichen. In diesem Zusammenhang hat die Credit Suisse einen Klimaaktionsplan einschliesslich Zwischenzielen für die CO_2-Reduzierung bis 2030 veröffentlicht. Weitere Informationen sind hier abrufbar. Die Credit Suisse bietet ihren Kunden Vermögensverwaltungs-mandate an, die beim Anlageprozess klimaspezifische Messgrössen berücksichtigen und Kunden eine Reihe von aktiv verwalteten Fondslösungen zur Verfügung stellen, die sich auf den Übergang zu einer Netto-Null-Gesellschaft beziehen. Auf Portfolioebene wird die Treibhausgasbelastung regelmässig überwacht und offengelegt. Die Credit Suisse veröffentlicht die durchschnittliche CO_2-Bilanz des Portfolios (derzeit Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen), die in durchschnittlichen gewichteten Tonnen Treibhausgasemissionen (CO_{2e}) pro Million USD Umsatz für alle Portfoliopositionen, für die Daten vorliegen, berechnet wird. Dieser Bericht steht allen Kunden auf Anfrage zur Verfügung.
	2. CO_2-Fussabdruck	Die CO_2-Fussabdruck errechnet sich aus den Gesamtwerten der Scope-1-, -2- und -3-Emissionen eines Unternehmens im Verhältnis zum Unternehmenswert.	
	3. Treibhausgas-intensität der Unternehmen, in die investiert wird	Die Treibhausgasintensität errechnet sich aus den Gesamtwerten der Scope-1-, -2- und -3-Emissionen eines Unternehmens im Verhältnis zu Umsatz oder Ertrag.	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	Die Angebote der Credit Suisse, die gestützt auf das Regelwerk für nachhaltige Anlagen (Sustainable Investment Framework) der Credit Suisse als «Avoid harm» (Schadensvermeidung) und darüber klassifiziert werden, schliessen derzeit Unternehmen aus, deren Gesamtumsätze zu mehr als 20 % aus Kraftwerkskohleabbau und Stromerzeugung aus Kohle stammen. Die Credit Suisse plant, diese Beschränkungen schrittweise zu verstärken, indem eine Umsatz-schwelle von 15 % bis 2025 und von 5 % bis 2030 gelten soll. Ausserdem führt die Credit Suisse für Unternehmen, die in der Förderung von Öl und Gas in der Arktis aktiv sind, eine Umsatz-schwelle von 5 % und für solche, die im Abbau von Ölsanden aktiv sind, eine Umsatzschwelle von 10 % ein (voraussichtlich per 1. April 2023).
	5. Anteil des Energie-verbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen.	Die Verfügbarkeit und/oder Qualität der Daten für diese PAI sind/ist derzeit begrenzt. Die Credit Suisse überwacht die Verfügbarkeit und Qualität der Daten und könnte bei der Beurteilung von Anlagemöglichkeiten die verfügbaren Daten berücksichtigen.
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren.	Die Verfügbarkeit und/oder Qualität der Daten für diese PAI sind/ist derzeit begrenzt. Die Credit Suisse überwacht die Verfügbarkeit und Qualität der Daten und könnte bei der Beurteilung von Anlagerisiken und -möglichkeiten die verfügbaren Daten berücksichtigen.
Biodiversity	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.	Die Verfügbarkeit und/oder Qualität der Daten für diese PAI sind/ist derzeit begrenzt. Die Credit Suisse überwacht die Verfügbarkeit und Qualität der Daten und könnte bei der Beurteilung von Anlagerisiken und -möglichkeiten die verfügbaren Daten berücksichtigen.
Water	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	Die Verfügbarkeit und/oder Qualität der Daten für diese PAI sind/ist derzeit begrenzt. Die Credit Suisse überwacht die Verfügbarkeit und Qualität der Daten und könnte bei der Beurteilung von Anlagerisiken und -möglichkeiten die verfügbaren Daten berücksichtigen.
Waste	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	Die Verfügbarkeit und/oder Qualität der Daten für diese PAI sind/ist derzeit begrenzt. Die Credit Suisse überwacht die Verfügbarkeit und Qualität der Daten und könnte bei der Beurteilung von Anlagerisiken und -möglichkeiten die verfügbaren Daten berücksichtigen.

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung			
Soziales und Beschäftigung	10. Verstösse gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstössen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren.	Unternehmen, bei denen erhebliche Mängel im Geschäftsgebaren und insbesondere Verstösse gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC) vorliegen, werden von der Credit Suisse ausgeschlossen.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstössen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben.	Die Credit Suisse berücksichtigt Informationen dazu, ob die Unternehmen über derartige Prozesse oder Compliance-Mechanismen verfügen.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird.	Die Verfügbarkeit und/oder Qualität der Daten für diese PAI sind/ist derzeit begrenzt. Die Credit Suisse überwacht die Verfügbarkeit und Qualität der Daten und könnte bei der Beurteilung von Anlagerisiken und -möglichkeiten die verfügbaren Daten berücksichtigen.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane.	Die Verfügbarkeit und/oder Qualität der Daten für diese PAI sind/ist derzeit begrenzt. Die Credit Suisse überwacht die Verfügbarkeit und Qualität der Daten und könnte bei der Beurteilung von Anlagerisiken und -möglichkeiten die verfügbaren Daten berücksichtigen.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.	Die Credit Suisse schliesst Unternehmen aus, die internationale Abkommen zu umstrittenen Waffen wie das Übereinkommen über Streumunition, das Chemiewaffenübereinkommen, die Biowaffenkonvention oder den Atomwaffensperrvertrag nicht einhalten.
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen			
Umwelt	15. Treibhausgas-emissionsintensität	Treibhausgasemissionsintensität der Länder, in die investiert wird.	Bei der Bewertung von Staatsanleihen im Hinblick auf die Nachhaltigkeit berücksichtigt die Credit Suisse neben anderen Datenpunkten externer Datenlieferanten auch Umweltfaktoren wie beispielsweise den Trend der Treibhausgasintensität.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstossen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Massgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstossen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird).	Die Credit Suisse verfügt über ein weltweites Sanktionsprogramm, das den wichtigsten Sanktionsregelungen unter anderem der Schweiz, der Vereinigten Staaten und der EU entspricht (ohne auf diese beschränkt zu sein).
Investitionen in Immobilien			
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen.	Für kollektive Immobilienanlagen wird die von der Credit Suisse festgelegte Produktnachhaltigkeitsklassifizierungs-Kategorie «Avoid harm» (Schadensvermeidung) oder höher angewendet.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energie-effizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz.	Für kollektive Immobilienanlagen wird die von der Credit Suisse festgelegte Produktnachhaltigkeitsklassifizierungs-Kategorie «Avoid harm» (Schadensvermeidung) oder höher angewendet.